

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz,
Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11

empfehlte sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL
führend in Qualität
J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggassstrass 46, Bern, Telefon 2 16 67

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71
 Kassier: Sufer Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39
 Platzwart: Hf Max, Bümpliz
 Fellerstrasse 40 P. Tel. 66 61 47

Spielkommission

Spiko-Präsident: Brunner Hans, Liebefeld
 Hestrasse 47 P. Tel. 63 08 12
 1. Sekretär: Moser Willi
 Länggassstrasse 44 Tel. 2 30 82
 2. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15
 Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Hauptversammlung

Freitag, den 29. Juni 1962, 20.15 Uhr

im kleinen Saal des Restaurants Schweizerbund

Der Vorstand rechnet auch dieses Jahr mit einer grossen Beteiligung und dankt zum voraus für pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
 Telefon 247 68



Licht-
 Motoren-
 Sonnerie-
 und
 Telefonanlagen

Wettspielkommentare

Unter dem Druck des ZUS schaltete der KBFV überraschenderweise über Ostern eine Meisterschaftsrunde ein. Bereits abgemachte Besuche bei Verwandten, Konfirmationen, Skifahren usw. waren der Grund, dass wir Spieler aus allen Himmelsrichtungen kommen lassen mussten, um überhaupt eine Mannschaft aufstellen zu können. Aber das spielt ja keine Rolle, II. Ligavereine schwimmen bekanntlich im Geld und können sich solche Auslagen leisten! Vernunft wird in gewissen Kreisen klein geschrieben. Die einen wollen Sommerfussball (Rappan-Cup), die andern bei schönem Wetter nichts mehr von Fussball wissen.

Wir mussten also in Kirchberg antreten und erlebten dort nicht viel erfreuliches. Dank dem alle 22 Spieler sich redlich Mühe gaben, anständig zu spielen, artete der verbissen geführte Kampf nicht aus, trotz einer Schiedsrichterleistung mit der man in beiden Lagern nicht ganz einverstanden war. Dank Interventionen des Kirchbergercaptains konnte auch das teilweise reichlich fanatische Publikum beruhigt werden. Das Endresultat des Spieles lautete 1 : 1. Kirchberg lag dem Sieg näher dank unerhörtem Einsatz, so dass wir schlussendlich froh sein konnten, einen Punkt nach Bern zu entführen. Beste Spieler im Länggassteam: Begni, Diener, Hinni.

Das Samstagspiel gegen Zähringia auswärts ging für uns 3 : 0 verloren. Beim Stande von 1 : 0 vergab Hinni einen Penalty ausgerechnet während einer Druckperiode unserer Elf. Man beehrte uns mit einem internationalen Schiedsrichter, der bestimmt auch untadelig ist, doch den «normalen» Nachteil hat, ohne die für ihn gewohnten Linienrichter pfeifen zu müssen. Unverständlich für uns war, dass Zähringia keine Mittel scheute um à tout prix zu siegen, denn sie war die bessere Mannschaft und hätte auch mit einer anderen Gangart gewonnen. Nach dem 2 : 0 war der Match entschieden und prompt lief das Spiel wesentlich ruhiger und zur Bestätigung obiger Worte machte Zähringia noch ein Tor. Der Spitteler-Komplex bleibt traditionsgemäss bestehen; Siege für Länggasse auf diesem Platz haben gegen jeden Gegner Raritätswert.

Am 6. Mai waren wir beim Aufstiegsaspirant Victoria zu Gast. Zum ersten Mal wurde Peter Moser eingesetzt, der für Werner Schär ein-

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

sprang. Wenn ihm logischerweise die Routine noch abging und er sich an die 2. Ligahärte noch gewöhnen muss, darf er mit seinem Début zufrieden sein. Jedenfalls verdient er weiteren Kredit.

Das erste Tor erzielte Willi Diener in der 15. Minute durch einen prächtigen Freistoss aus 20 Meter. Auf Flanke von rechts übernahm Willi Weber den Ball durch abtöten mit der Brust und aus ca. 11 Meter schoss er unhaltbar zum 0 : 2 ein. Ein Durcheinander vor Angelo nützte Victoria geschickt aus und schon hiess es 2 : 1. Die gleiche Situation wiederholte sich noch einmal. Peter Kräuchi brachte den Ball nicht weg und schon zappelte das Leder unhaltbar zum 2 : 2 in Angelos Kasten. — Nach der Pause drückte Victoria beängstigend und der Beginn des Torsegens schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Angelo hielt ein «Unhaltbares» durch eine Prachtparade, was unserer Elf wieder Mumm gab. Willi Weber bricht bei einem Gegenangriff durch und schon heisst es widererwarten 2 : 3 für unsere Farben. Victoria drückt weiter, doch ist es Rähm, der einen schönen Pass Webers sicher verwertet. Victoria gibt sich geschlagen. Zu erwähnen ist die beidseitig faire Gangart, wofür wir alle Spieler beglückwünschen, ging es doch für beide um sehr viel... Victoria um den Aufstieg, Länggasse das Gegenteil.

Am gleichen Wochenende siegten die Senioren gegen Minerva deutlich 9 : 3 und bleiben damit weiter ungeschlagen. Das schon letzten Sonntag siegende Länggasse 2a wiederholte seine Leistung auf dem Steigerhubel gegen Ticino mit einem 3 : 1-Sieg.

Am 13. Mai gastierte auf unserem Platz das mitbedrohte Interlaken. Von Anfang an schenkten sich beide Mannschaften nichts und jede spielte voll auf Sieg. Der Kampf wogte 82 Minuten hin und her, bis es Länggasse gelang, das ersehnte 1 : 0 herzustellen. Es war übrigens ein typisches «Malergoal». Rähm flankte vor das Tor und der aus der Verteidigung heranspurtende Lüthi erzielte das vielumjubelte Kopftor. Trotz grösstem Einsatz ein faires, absolut 2. Ligawürdiges Spiel.

Leider waren wir am 27. spielfrei, resp. mussten verzichten zugunsten von Zähringia, das immer noch Aufstiegschancen hatte und an Stelle von uns gegen Sparta antreten konnte. Für uns eine unerwünschte Pause, die leicht Folgen haben könnte (aus dem Tritt kommen!). Zwei Wochentagsfreundschaftsspiele erfüllten einigermaßen den Zweck und am Auffahrtstag machten wir den schweren Gang nach Langnau. Diese Mannschaft, obschon gerettet, wollte unbedingt gewinnen und spielte wie wenn es um Kaiser's Bart ginge. Nach 8 Minuten erzielte Willi Weber ein sehr schönes

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telephone 9 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



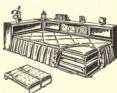
Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatten (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplette mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit den Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggasse 12, Tel. 2 60 39

SETTWAREN **Müller**

G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern

Pappelweg 1

Telephon 42 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Piktettstelle Länggasse Tel. 340 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bindekunst für Freie und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brotchen
Erdbeerkaffee

Sie+Er

J. Ugg-Gottl, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Tor auf Freistoss, welches dann auch das einzige bleiben sollte zum glückhaften 0 : 1-Sieg für Länggasse. Festhalten möchten wir, dass solche Spiele böses Blut geben. Unsere Leute fühlten sich richtiggehend zusammengehauen auf eine Art und Weise, die mit Sport nicht mehr viel zu tun hat. Gottseidank wohnten diesem Spiel Vertreter anderer Vereine bei, so dass wenigstens das Gerücht, Langnau lasse uns gewinnen, sofort verstummte. 11 Länggässler erkämpften 2 Punkte, zu denen wir ihnen auch an dieser Stelle gratulieren.

Unsere 2b-Mannschaft absolvierte am Samstag 2. Juni das letzte Meisterschaftsspiel und gewann ersatzgeschwächt in Belp 1 : 5. Damit sind unsere Senioren mit einem einzigen Verlustpunkt (2 : 2 gegen Post) Gruppenmeister geworden. Wir gratulieren ihnen zu diesem seltenen Erfolg, der nicht nur dank spielerischem Können, sondern dank einer beispielhaften Einstellung zu den gelb-blauen Farben zustande kam. Möge diese Mannschaft uns allen ein Vorbild sein! Dank einer Kasse: «Für jedes geschossene Tor von Spielern und Supportern 10 Rappen» wurde zum Abschluss in Belp ein gemeinsames Nachtessen organisiert, das dank weiterer Spenden für die Spieler Spesenfrei endigte. Allen Mitbeteiligten herzlichen Dank. Wir wünschen der 2b-Mannschaft zu den Aufstiegs Spielen viel Glück und ... Erfolg!

Bei Redaktionsschluss, Stand der unteren Hälfte in unserer Gruppe 2. Liga:

8. Interlaken	22	20
9. Länggasse	21	19
10. Sparta	21	19
11. Burgdorf	22	19
12. Ostermundigen	22	6

Wer wird zweitletzter? Vor einem Jahr war man mit 17 Punkten im Mittelfeld. Heute mit 19 Punkten abstiegsgefährdet, respektive Relegationsspielgefährdet. Ein Nachteil dieser neuen Regelung hat sich damit auf eindruckliche Art und Weise gezeigt. Schade, dass damit ... aber davon nun nicht hier.

Restaurant Apollo

Länggassstrasse 85
Telefon 2 32 87
Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Aus der FCL-Familie

Dieter Lüthi vermählte sich mit der Schwester von Paul Rähm. Peter Moser und Fräulein Pauchard machten es am 19. Mai nach und am 2. Juni gesellte sich Werner Hinni mit Fräulein Marti als Dritter im Bunde zu den Heiratslustigen. Den drei jungen Ehepaaren wünschen wir von Herzen alles Gute. Möge ihre Ehe alle kommenden Stürme zu überwäligen und möge dieses Trio auch ein wenig an den FC. Länggasse denken. (Unser Verein braucht junge Talente!)

Unser Passivmitglied Herr Gustav Wiederkehr (Präsident des SFV) wurde Uefa-Präsident und wir gratulieren auch an dieser Stelle von ganzem Herzen für die grosse Ehre, die ihm damit zuteil wurde.

Unser Platzwart Max Iff meldet die Geburt einer Tochter. Daniela-Sonja wurde am 24. Mai geboren und Mutter und Kind sind wohlauf. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.

Werner Lüthi grüsst von seinem neuen Arbeitsort ... Paris. Er wünscht viel Glück und grüsst alle Mitglieder auf echt pariserische Art. Schluss-Satz: «Nur nicht absteigen!». Merci Werner.

Ein feuchter Gruss kommt wieder einmal aus München. Der VfB Hallbermoos hat die alten Herren vom FC. Rapperswil zu Gast und denkt, wie immer, an uns. Vielen Dank liebe Moosler für die Karte aus der Mathäuser Bierstadt.

Der Genossenschafts-Buchdruckerei dankt unser Robert Knöbel aus Gerlingen für die prompte Zustellung des Cluborganes und auch den Mitarbeitern desjenigen. Diese Karte freute uns sehr.

Der Spielerpass wird Tatsache

Wichtig für alle Aktivspieler und Junioren A und B

Auf die neue Saison hin beginnen die grossen Vorbereitungen für den bald in Kraft tretenden neuen Spielerpass. Wir ersuchen alle Aktiven, Junioren A und Junioren B (Junioren C nicht notwendig) bis spätestens

7. Juli 1962

2 Photographien 4x5 cm entweder per Post an unsere Clubadresse Postfach Länggasse 12 zu senden oder im Clublokal Restaurant Schweizerbund abzugeben. Auf beiden Fotos muss auf der Rückseite folgendes stehen: Name, Vorname, Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr) und Club. Diese Angaben sind so zu schreiben, dass sie nicht auf der Vorderseite durchdrücken.

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Vergessen hat Sperrung zur Folge!

Also blitzartig ins nächste Fotogeschäft oder sonst irgend wohin und bringt die 2 Fotos zur Post oder ins Restaurant Schweizerbund.

Die neuen Statuten des FC. Länggasse sind gedruckt und können bezogen werden. An der Hauptversammlung vom 29. Juni werden diese jedem Anwesenden verteilt. Jeder Interessent aus Mitgliederkreisen kann diese anfordern und er erhält sie kostenlos zugestellt.

Mitteilungen

Das Sportgeschäft Vaucher hat an der Marktgasse 40 ein weiteres Verkaufslokal eröffnet. Die Firma Vaucher ist Mitglied des ASMAS, Inserent auf der Rückseite unseres Titelblattes, und wir bitten um Kenntnisnahme.

Junioren-Ecke

Schon sind wir wieder am Ende der Fussballsaison angelangt. Bei unserer Rückschau auf die Rückrunde der Juniorenmeisterschaft beginnen wir diesmal bei den Jüngsten.

Unsere auf die Rückrunde nachgemeldete Schülermannschaft Cb nahm mit viel Eifer und Freude an den Spielen teil. Da die meisten Spieler dieser Mannschaft noch Anfänger waren, durfte man nicht zu viel von ihnen erwarten. Das erste Spiel (Freundschaftsspiel gegen Victoria) musste auf Schnee und teilweise auf Schlamm gespielt werden. Dies konnte aber ihrer Spielfreude nichts antun. Victoria gewann mit 6 : 1 Toren. Ueber- rascht wurden wir dann durch die guten Resultate zu Beginn der Meister- schaft. Gegen die stärkeren Mannschaften zeigte es sich dann doch, dass eben alles zuerst gelernt sein muss (siehe Resultate).

Die Ca-Mannschaft zeigte einige sehr gute Spiele. Nach zwei Unent- schieden, einem Sieg und einer knappen 1 : 0-Niederlage, schloss sie die Saison mit einer feinen Leistung ab und gewann gegen Zähringia 5 : 1.

Die B-Junioren fanden anfangs, trotz gutem Willen, den Zusammen- hang nicht, was sich gegen Schluss merklich besserte. Das Schlusspiel gegen Worb wurde dann 6 : 4 gewonnen, trotzdem die Gäste zu Beginn 2 : 0 geführt haben.

ab Fr. 130.-

Der Sportler kauft seinen Frühjahrsanzug bei

Novelty

Mitglied des FCL

Länggassstrasse 12, Stauffacherstrasse 10, Belpstrasse 48

Ueber die Leistungen unserer A-Mannschaft sprechen die Resultate. Die Zahl sieben schien ihr gut zu gefallen. Kommt sie doch viermal im Resultat vor, zweimal gegen und zweimal für sie.

Zum Schluss der Saison möchte ich es nicht unterlassen, im Namen des FC. Länggasse allen Junioren, die sich für unsere Farben eingesetzt haben, vom Kleinsten bis zum Grössten, zu danken. Aber auch den Eltern unserer Junioren, die stets mithalfen, dass ihre Söhne rechtzeitig auf dem Spielplatz waren, danken wir herzlich.

Den Jünglingen, welche aus dem Juniorenalter heraus kommen (es sind dies alle *vor* dem 1. Juli 1943 geborenen) und somit aus unserer Juniorenabteilung ausscheiden, wünschen wir alles Gute für die Zukunft in Beruf und Sport.

W. Graf.

Die Resultate der Rückrunde:

Junioren A

Bern c—Länggasse	7 : 1
Länggasse—Köniz	0 : 7
Länggasse—Young Boys c	3 : 3
Ostermundigen—Länggasse	1 : 0
Länggasse—Sparta	7 : 1
Victoria—Länggasse	3 : 7

Junioren Ca

Länggasse—Köniz	0 : 0
Länggasse—Bern	4 : 2
Länggasse—Worb	2 : 2
Young Boys c—Länggasse	1 : 0
Zähringia—Länggasse	1 : 5

Junioren B

Minerva—Länggasse	4 : 0
Helvetia—Länggasse	5 : 1
Länggasse—Konolfingen	4 : 6
Länggasse—Flamatt	2 : 2
Länggasse—Worb	6 : 4

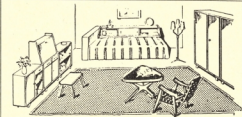
Junioren Cb

Bern f—Länggasse	1 : 0
Länggasse—Bern e	3 : 3
Länggasse—Young Boys d	1 : 4
Bern d—Länggasse	9 : 0
Länggasse—Laupen	0 : 7
Minerva—Länggasse	4 : 0

Spenden

Die Firma E. Dick AG., Kleidergeschäft am Waisenhausplatz in Bern, spendete uns einen Ball. Wir danken auch an dieser Stelle für die grosszügige Spende dieser sportfreundlichen Firma.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. August 1962



**Möbelhaus
Paul Messerli
Bern**

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 42 11 50
Ausstellung in 6 Etagen

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPEL“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport	Viktoriastrasse 86	Tel. 41 44 77
Bigler-Sport AG.	Schwanengasse 10	Tel. 3 66 77
Christen & Co. AG., Sportabteilung	Marktg. 28 Zeughausg. 19	Tel. 2 56 11
Kaiser & Co. AG., Sportabteilung	Marktgasse 37-43	Tel. 2 22 22
Loeb Gebr. AG, Sportabteilung	Spitalgasse 47	Tel. 2 73 21
Naturfreunde Sporthaus	Neuengasse 21	Tel. 3 26 85
Universal Sport (S.A.S.)	Zeughausgasse 9	Tel. 2 78 62
Vaucher, Sportgeschäft	Theaterplatz 3	Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säli für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassstrasse 44
Telefon 2 30 82